

# Verhandlungsschrift

## Nr. 4/2015

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lengau am Donnerstag, den 10.09.2015.

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Salzburger Straße 9

### Anwesende:

1. Bürgermeister	Rippl	Erich
2. Vizebürgermeister	Reitmann	Michael
3. Gemeindevorstand	Reitsamer	Robert
4. Gemeindevorstand	Pendelin	Erika
5. Gemeindevorstand	Standl	Franz
6. Gemeindevorstand	Schwaiger	Wolfgang
7. Gemeinderat	Mayer	Johann
8. Gemeinderat	Radl	Gerhard
9. Gemeinderat	Haslauer	Manuela
10. Gemeinderat	Weinberger	Herbert
11. Gemeinderat	Klinger	Martin
12. Gemeinderat	Schinwald	Josef
13. Gemeinderat	Schwenn	Gabriele
14. Gemeinderat	Anzinger	Norbert
15. Gemeinderat	Muigg	Martin
16. Gemeinderat	Hager	Johann
17. Gemeinderat	Winkelmeier	Johann
18. GR-Ersatzmitglied	Barth	Herbert (f. GR Mayer Helmut)
19. GR-Ersatzmitglied	Apfelthaler	Anton (f. GR Altmann Anna )
20. GR-Ersatzmitglied	Pollheimer	Gerold (f. GR Pendelin Hermann)
21. GR-Ersatzmitglied	Fuchs	Johann (f. GR Blechinger Roswitha)
22. GR-Ersatzmitglied	Eidenhammer	Margit (f. GR Voggenberger Franz)
23. GR-Ersatzmitglied	Bruckmüller	Rudolf (f. GV Weber Michael)

### Es fehlen:

GR Mayer Helmut (entschuldigt) – dafür GREM Barth Herbert  
GR Altmann Anna (entschuldigt) – dafür GREM Apfelthaler Anton  
GR Pendelin Hermann (entschuldigt) – dafür GREM Pollheimer Gerold  
GR Blechinger Roswitha (entschuldigt) – dafür GREM Fuchs Johann  
GV Voggenberger Franz (entschuldigt) – dafür GREM Eidenhammer Margit  
GV Weber Michael (entschuldigt) – dafür GREM Bruckmüller Rudolf  
GR Mayer Thomas (entschuldigt) – ohne Ersatz  
GR Priewasser Horst (entschuldigt) – ohne Ersatz

Der BM stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm einberufen wurde,
2. die Verständigung hierzu rechtzeitig und schriftlich an alle Mitglieder ergangen ist und der Termin der heutigen Sitzung nicht im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 O.Ö. GemO 1990) enthalten ist. Die Kundmachung (**ANLAGE 1**) gemäß § 53 Abs. 4 O.ö. GemO 1990 am 27.08.2015 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte,

3. die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Der BM weist darauf hin, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung Nr. 3 vom 03.07.2015 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Zum Schriftführer für diese Sitzung wird Herbert Nagl bestimmt.

Bei der heutigen Sitzung wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Abwasserbeseitigungsanlage BA 10 – Genehmigung des Förderungsvertrages und der Annahmeerklärung
2. Sanierung und Erweiterung des Gemeindebauhofes – Vergabe des Contractingauftrages
3. Übernahme der Gst.Nr. 848/1 und 848/5, KG Krenwald, in das öffentliche Gut – Straßen und Wege
4. Übernahme des Gst.Nr. 57/5, KG Friedburg, in das öffentliche Gut – Straßen und Wege
5. Entscheidung über den Ankauf einer Teilfläche aus den Gst.Nr. 508/1 und 509/1, KG Friedburg für die Verbreiterung der Siedlungsstraße Gassl
6. Genehmigung des geänderten Finanzierungsplanes für die Sanierung Kindergarten Friedburg
7. Genehmigung des Finanzierungsplanes für die Erweiterung und den Umbau des VS Lengau
8. Genehmigung des Finanzierungsplanes für den Ankauf eines Rasenmähertraktors
9. Tagesbetreuungsangebot – Beschluss für die Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Straßwalchen
10. Entscheidung über den Verkauf des Gst.Nr. 2634, KG Lengau
11. Beschluss über die Errichtung einer Bushaltestelle bei der FF Teichstätt für Schüler- und Kindergartentransporte
12. Auftragsvergabe Aussegnungshalle Lengau
  - a) Bodenbeläge
  - b) Beschattung
  - c) Malerarbeiten
  - d) Aussengestaltung
13. Allfälliges

Vor Eintritt in die Tagesordnung setzt der BM den Tagesordnungspunkt – Übernahme der Gst.Nr. 848/1 und 848/5, KG Krenwald, in das öffentliche Gut – Straßen und Wege von der Tagesordnung ab.

Der BM informiert, dass ein Dringlichkeitsantrag bezüglich der Einleitung eines Umwidmungsverfahrens Änderung Nr. 32: Wieneroiter Franz und Claudia, Utzweih 14, 5211 Friedburg; Teilfläche des Gst.Nr. 961/1 und 962/2, KG Utzweih, im Ausmaß von ca. 800 m<sup>2</sup> von Grünland auf Dorfgebiet (**ANLAGE 2**) vorliegt. Er verliest den Text des Dringlichkeitsantrages und stellt den

### **A n t r a g**

diesem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und am Ende der heutigen Tagesordnung über die Verlängerung des Baurechtsvertrages abzustimmen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 21 Ja  
2 Enthaltungen (Schwaiger, Winkelmeier)

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

## **TAGESORDNUNG, BERATUNG UND BESCHLÜSSE**

### **1. Abwasserbeseitigungsanlage BA 10 – Genehmigung des Förderungsvertrages und der Annahmeerklärung**

Der BM verliest das Schreiben der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, (**ANLAGE 3**) vom 01.07.2015 und stellt den

### **A n t r a g**

den beiliegenden Förderungsvertrag und die Annahmeerklärung zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **2. Sanierung und Erweiterung des Gemeindebauhofes – Vergabe des Contractingauftrages**

Der BM informiert, dass durch die Fa. Omnia GmbH eine Ausschreibung für einen Generalunternehmer für die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen beim Gemeindebauhof stattgefunden hat. Er erinnert, dass auch das JUZ und der Spiegeltreff Räumlichkeiten erhalten. Entsprechend dem Vergabevorschlag vom 28.08.2015 ist die Fa. eww ag der Bestbieter mit einem Pauschalpreis von € 1,108.676,55 (excl. MWSt) für die Bauarbeiten und € 89.866,66 (excl. MWSt) für die Finanzierung dieser Maßnahme.

GV Standl bedauert, dass keine weiteren Gespräche mehr stattgefunden haben. Er vertritt die Ansicht, dass bei einem Contracting die einheimischen Firmen auf der Strecke bleiben. Er kündigt daher die Enthaltung seiner Fraktion an.

GV Schwaiger informiert, dass GR Winkelmeier den Sitzungssaal aus Protest verlassen hat. Auch seine Fraktion ist nicht damit einverstanden, damit meint er nicht den Inhalt sondern die Vorgehensweise. Bei der Finanzausschusssitzung wurde das Projekt vorgestellt. Er war allerdings der Ansicht, dass eine weitere Diskussion folgen würde.

Der BM stellt den

### **A n t r a g**

die Fa. eww ag als Generalunternehmer für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindebauhofes mit Jugendzentrum und Spiegeltreff mit einer Angebotssumme von € 1,198.543,21 (excl. MWSt) incl. Finanzierung zu beauftragen, sobald die Genehmigung des Amtes der öö. Landesregierung vorliegt.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 13 Ja (SPÖ-Fraktion)

9 Enthaltungen (ÖVP-Fraktion und 2 BWG)

GR Winkelmeier bei Abstimmung nicht anwesend

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

## **3. Übernahme der Gst.Nr. 848/1 und 848/5, KG Krenwald, in das öffentliche Gut – Straßen und Wege**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde durch den BM abgesetzt.



dem Ankauf von 150 m<sup>2</sup> entsprechend des Vorschlages des Ing. Altenberger (**ANLAGE 4**) zu einem Preis von € 35,00 pro m<sup>2</sup> zuzustimmen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 23 Ja

Der Antrag des Obmannes wird einstimmig genehmigt.

## 6. **Genehmigung des geänderten Finanzierungsplanes für die Sanierung Kindergarten Friedburg**

Der BM ruft in Erinnerung, dass in der Sitzung des Gemeinderates am 05.09.2013 ein Finanzierungsplan für die Sanierung des Kindergartens Friedburg beschlossen wurde. In diesem Finanzierungsplan wurde von anerkannten Gesamtkosten von € 94.230,— ausgegangen und eine Drittelung der Kosten (Landeszuschuss, Bedarfszuweisung und Gemeinde) festgelegt.

In der Zwischenzeit wurden Gesamtkosten in Höhe von € 143.693,— anerkannt und € 100.000,— an Bundesmittel in Aussicht gestellt. Der Bedarfszuweisungsmittel und der Landeszuschuss reduzieren sich auf jeweils € 7.477,—. Mit Schreiben des Amtes der Oö. Landesregierung vom 03.08.2015, Zl. IKD-2013-230364/12-Ws wurde ein geänderter Finanzierungsplan vorgelegt.

GREM Eidenhammer merkt an, dass es höchste Zeit war den Kindergarten zu sanieren.

Der BM stellt den

### **A n t r a g**

den folgenden Finanzierungsplan zu genehmigen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2014	2015	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.	28.739.—	0.—	28.739.—
LZ Kindergarten		7.477.—	7.477.—
Bedarfszuweisung		7.477.—	7.477.—
Bundesmittel		100.000.—	100.000.—
Summe in Euro	28.739.—	114.954.—	143.693.—

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## 7. Genehmigung des Finanzierungsplanes für die Erweiterung und den Umbau des VS Lengau

Der BM ruft in Erinnerung, dass in der Sitzung des Gemeinderates vom 03.07.2015 ein Beschluss für die Erweiterung und den Umbau der VS Lengau gefasst wurde. Mit Schreiben des Amtes der Oö. Landesregierung vom 04.08.2015, Zl. IKD-2015-18412/8-Ws wurde ein Finanzierungsplan vorgelegt. Darin wurden € 84.000,— als Gesamtkosten anerkannt. Geplant ist bereits im Winter die Ausschreibungen durchzuführen und im Juni mit den Bauarbeiten zu beginnen. Im Schuljahr 2016/17 sollte der Umbau fertig sein.

Der BM stellt den

### **A n t r a g**

den folgenden Finanzierungsplan zu genehmigen:

<b>Bezeichnung der Finanzierungsmittel</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Gesamt</b>
Anteilsbetrag o.H.	34.000.—	0.—	34.000.—
LZ, Pflichtschulbau	0.—	25.000.—	25.000.—
BZ, Schulbau	0.—	25.000.—	25.000.—
Summe in Euro	34.000.—	50.000.—	84.000.—

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## 8. Genehmigung des Finanzierungsplanes für den Ankauf eines Rasenmähertraktors

Der BM gibt bekannt, dass durch den Gemeindevorstand der Ankauf eines Rasenmähertraktors beschlossen wurde. Er erinnert bei LH-STV. Entholzer vorgeschlagen zu haben. Mit Schreiben des Amtes der Oö. Landesregierung vom 27.08.2015, Zl. IKD-2015-192219/5-Os wurde ein Finanzierungsplan vorgelegt.

Der BM stellt den

### **A n t r a g**

den folgenden Finanzierungsplan zu genehmigen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2015	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.	16.110.—	16.110.—
Bedarfszuweisung	10.000.—	10.000.—
Summe in Euro	26.110.—	26.110.—

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **9. Tagesbetreuungsangebot – Beschluss für die Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Straßwalchen**

Der BM ruft in Erinnerung, dass in der letzten Sitzung des Gemeinderates der Sozialausschuss beauftragt wurde Lösungen für ein Tagesbetreuungsangebot zu finden. Durch GR Schinwald wurde eingebracht auch mit dem Krankenpflegeverein Straßwalchen weitere Verhandlungen zu führen. In der Zwischenzeit wurden u.a. auch mit dem Krankenpflegeverein Straßwalchen, Frau Stögner Verhandlungen geführt und ein Entwurf für eine Vereinbarung über die Betreuung von 5 Bewohnern aus der Gemeinde Lengau und eine Abgangsdeckung in Höhe von ca. € 10.000,— pro Jahr ausgearbeitet. Diese Vereinbarung gilt bis in Lengau ein Alten- und Pflegeheim errichtet wird und ist den Fraktionen zugegangen. Somit werden die Räumlichkeiten, welche von Fa. Heinzl angeboten wurden, nicht mehr benötigt.

GR Schwenn zeigt sich erfreut, dass dieses Problem durch die gemeinsame Zusammenarbeit so schnell gelöst werden konnte.

GV Standl erkundigt sich wie hoch die Kosten für die Gemeinde gewesen wären, wenn diese Betreuung durch die Gemeinde Lengau allein durchgeführt würde. Er verweist ebenfalls auf die Zusammenarbeit. Der BM gibt bekannt, dass keine diesbezügliche Berechnung nach der Einigung mit Straßwalchen durchgeführt wurde.

Der BM stellt den

### **A n t r a g**

die Vereinbarung mit dem Krankenpflegeverein Straßwalchen entsprechend dem vorliegenden Entwurf (**ANLAGE 5**) zu genehmigen und der Fa. Heinzl mitzuteilen, dass die Räumlichkeiten nicht benötigt werden.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## 10. Entscheidung über den Verkauf des Gst.Nr. 2634, KG Lengau

Der BM informiert, dass durch den Bauausschuss ein Lokalausweis durchgeführt wurde und bei der anschließenden Beratung dem Gemeinderat empfohlen wurde, das Grundstück zu verkaufen sofern der Zugang, die Reparatur und allfällige Erneuerung des dort situierten Löschwasserbehälters vertraglich sichergestellt ist. Weiters wurde eine Option vereinbart, dass entlang des Flörlplainerbaches ein Fußweg errichtet werden kann, sofern dieser benötigt wird. Ein diesbezüglicher Vertrag wurde durch das Notariat Mattighofen erstellt und ist den Fraktionen zugegangen.

GR Muigg bestätigt, dass durch den Bauausschuss empfohlen wurde das Grundstück zu verkaufen, sofern der Löschwasserbehälter weiterhin genutzt werden kann und gegebenenfalls auch erneuert und vergrößert werden kann. Außerdem ist ein Passus aufzunehmen, dass ein Streifen mit 1,5 m Breite für die Errichtung eines Weges im Bedarfsfall an die Gemeinde rückübereignet wird.

GV Schwaiger erachtet einen Verkauf und anschließenden Rückkauf als nicht sinnvoll. In diesem Fall, da nicht feststeht ob der Weg errichtet wird kündigt er Zustimmung an.

GR Winkelmeier fragt an ob man den Weg errichten darf ohne ihn zu kaufen, was der BM verneint.

Der BM stellt den

### **A n t r a g**

das Grundstück Nr. 2634 an die Familie Kranzinger zu verkaufen und den vorliegenden Entwurf des Kaufvertrages (**ANLAGE 6**) zu genehmigen

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## 11. Beschluss über die Errichtung einer Bushaltestelle bei der FF Teichstätt für Schüler- und Kindergartentransporte

Der BM informiert, dass die Schüler und Kindergartenkinder in Teichstätt an verschiedenen Stellen einsteigen. Nach einem Gespräch mit Herrn Kitzenberger von der Finanzlandesdirektion, welche die Finanzierung für die Bustransporte durchführt, befürwortet dieser ebenfalls die Errichtung einer Bushaltestelle, da dieser Bustransport im Gelegenheitsverkehr ist und nicht im Verkehr der ÖBB oder des Postbusses. Mit dem Kommando der FF Teichstätt wurde vereinbart, dass im Zuge der Vorplatzgestaltung eine Bushaltestelle für Schul- und Kindergartenkinder eingeplant wird. Durch die Haltestelle in diesem Bereich kann das Vordach der Zeugstätte als Unterstand genutzt werden. Wenn diese Maßnahmen nicht ausreichend sind, könnte ein Unterstand und ein Radständer errichtet werden. Dies wurde mit der FF Teichstätt vereinbart.

GR Muigg bestätigt, dass die Kinder teilweise auf der Straße stehen. Er bedauert, dass es im Zuge der Asphaltierung nicht zu einer Gehsteigerrichtung kam. Besonders am Morgen kommt es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen durch Mitarbeiter der Fa. Palfinger.

GV Standl kündigt Zustimmung an. Er regt an gemeinsam eine Lösung für eine weitere Verbesserung der dortigen Situation zu finden.

Der BM stellt den

### **A n t r a g**

vor der Zeugstätte der FF Teichstätt eine zentrale Bushaltestelle für Schul- und Kindergartenkinder zu schaffen und die Errichtung eines Wetterschutzes und eines Radständers.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **12. Auftragsvergabe Aussegnungshalle Lengau**

Der BM informiert, dass durch Arch. Grömer verschiedene Gewerke für die Aussegnungshalle Lengau ausgeschrieben wurden.

Er stellt den

### **A n t r a g**

DI Grömer als Auskunftsperson beizuziehen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 23 Ja

DI Grömer berichtet, dass durch den Zimmerer Platten bestellt wurden, welche verspätet geliefert wurden. Im Innenbereich ist in der Zwischenzeit der Estrich ausgetrocknet. Eine Fertigstellung bis zur geplanten Eröffnung am 11.10.2015 ist gesichert.

Bei Vergabe der heute anstehenden Aufträge ist mit Gesamtkosten von € 409.000.— zu rechnen und es wird der Kostenrahmen dadurch eingehalten. Er erläutert die geplanten Maßnahmen anhand einer Powerpointpräsentation.

GR Hager erkundigt sich wie es mit der Friedhofsmauer weitergeht. Weiters spricht er sich für mehr Information aus bzw. einer Nachfrage was einen Abriss betrifft. DI Grömer informiert, dass die Mauer aufgrund der Bauweise nicht dem Denkmalschutz unterliegt.

GR Winkelmeier vertritt die Ansicht, dass die Mauer trotzdem erhalten werden soll, auch wenn es nicht denkmalgeschützt ist.

Aufgrund der daraus resultierenden Vergabevorschläge, die den Fraktionen zugegangen sind, stellt der BM folgende

## **A n t r ä g e**

### a) Bodenbeläge

DI Grömer berichtet, dass heimischer Granit ausgewählt wurde. Ein Gesamtangebot wurde nur durch die Fa. Weberberger geliefert.

Den Auftrag für die Platten- und Fliesenlegerarbeiten an die Fa. Weberberger, Oberhofen, mit einer Auftragssumme von € 15.160,20 (brutto) entsprechend dem Angebot vom 02.09.2015 (**ANLAGE 7**) zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

### b) Beschattung – Fassadenverkleidung mit Toren

Den Auftrag für die Fassadenverkleidung und Friedhofstore an die Fa. Karrer Torbau, Schneegattern, mit einer Auftragssumme von € 12.655,20 (brutto) entsprechend dem Angebot vom 02.09.2015 (**ANLAGE 8**) zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

### c) Malerarbeiten

Den Auftrag für die Malerarbeiten an die Fa. Christian Gebetsberger, Pöndorf, mit einer Auftragssumme von € 1.234,38 (brutto) entsprechend dem Angebot vom 26.08.2015 (**ANLAGE 9**) zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

### **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

d) Außengestaltung

Den Auftrag für die Außengestaltung an die Fa. Gartenstudio Rieder, Teichstätt 100, mit einer Auftragssumme von € 5.148,00 (brutto) entsprechend dem Angebot vom 31.08.2015 (**ANLAGE 10**) zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

**B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

e) Inneneinrichtung

Den Auftrag für die Inneneinrichtung an die Fa. Zimmermann, D-82229 Seefeld Hechendorf, mit einer Auftragssumme von € 4.500,00 (netto) entsprechend dem Angebot vom 25.08.2015 (**ANLAGE 11**) zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

**B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

### 13. Allfälliges

**Dringlichkeitsantrag**

**Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 32**

Wieneroiter Franz und Claudia, Utzweih 14, 5211 Friedburg

Teilfläche des Gst.Nr. 961/1 und 962/2, KG Utzweih, im Ausmaß von ca. 800 m<sup>2</sup> von Grünland auf Dorfgebiet

Der BM berichtet, dass in der letzten Sitzung des Bauausschusses diese Angelegenheit vorberaten wurde und beschlossen wurde dem Gemeinderat zu empfehlen ein Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und des ÖEK einzuleiten.

GR Muigg zeigt sich erfreut, dass durch das Land eine Umwidmung in Aussicht gestellt wurde.

GV Schwaiger ist der Ansicht, dass eine Umwidmung in diesem Bereich nicht möglich ist, wenn man das ÖEK ernst nimmt.

GREM Bruckmüller fragt nach, ob dies so üblich sei, dass man nach zweimal Beantragen und Ablehnung beim Land, beim dritten Mal dann eine Zusage bekommt, worauf der BM erwidert, dass er nicht weiß ob angesucht wurde bzw., dass man sich dann bei der zuständigen Stelle erkundigen müsse. In diesem Fall erscheint eine Änderung möglich.

GR Winkelmeier sieht einen Argumentationsnotstand gegenüber ähnlich gelagerten Fällen und verweist auf die Richtlinien, welche beschlossen wurden, worauf der BM erwidert, dass dieser Fall im Bauausschuss vordiskutiert wurde.

GV Standl kündigt Zustimmung seiner Fraktion an und schließt sich der Aussage seines Vorredners an. Er verweist darauf, dass das ÖEK bereits nach einigen Monaten aufgeschnürt wurde. Man käme hier in Erklärungsnot.

VBM Reitmann weist darauf hin, dass bereits beim letzten Ansuchen durch den Gemeinderat zugestimmt wurde.

GR Hager räumt ein, dass die Angelegenheit im Bauausschuss beschlossen wurde. Er tritt trotzdem für eine Diskussion im Gemeinderat ein. Er befürchtet, dass es zu einer Inflation von wiederholten Anträgen kommen wird.

GR Muigg vertritt die Ansicht, dass die Zusammenarbeit im Bauausschuss immer gut war. Aufgrund der zu erwartenden positiven Erledigung kam es zu dieser Empfehlung. Er spricht sich für eine Diskussion im Gemeinderat aus, wie man dann hier argumentiert. Dennoch würde er wieder seine Zustimmung geben.

GR Winkelmeier sieht dies schon fast als Vorwurf, da der Bauausschuss dafür war und der Gemeinderat nun dagegen spricht. Jeder sollte seine Meinung kundtun dürfen.

Der BM erwidert darauf, dass dies eine Empfehlung des Bauausschusses war und keine Vorgabe sein sollte.

GR Weinberger schließt sich der Ansicht von GV Standl an, dass auch kleinere Ortschaften weiter wachsen sollen.

Der BM stellt den

## **A n t r a g**

ein Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und des ÖEK für eine Teilfläche des Gst.Nr. 961/1 und 962/2, KG Utzweih, im Ausmaß von ca. 800 m<sup>2</sup> einzuleiten.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 19 Ja  
1 Nein (GREM Bruckmüller)  
3 Enthaltungen (BWG-Fraktion)

## **B e s c h l u s s**

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

## Anfragen:

- GR Anzinger berichtet, dass beim Zukunftsdialog Lengau 2025 viele Anregungen eingebracht wurden und lobt die Arbeit der beiden Vortragenden. Der BM bedauert, dass die Beteiligung der Bevölkerung gering war.

## Berichte des BM:

- Der BM verliest das Schreiben von Frau Maria Fuchs vom 24.07.2015 (**ANLAGE 12**) mit welchem sich diese gegen die Auflassung der Eisenbahnkreuzung zwischen Fixl und Hainbachstraße ausspricht. Der BM berichtet, dass ein Auflassungsverfahren von der ÖBB stattfand und dieser Übergang geschlossen wurde.
- Schlossbergmesse am 13.09.2015 um 10.00 Uhr
- Der Vandalismus beim Gemeindeamt konnte aufgeklärt werden. Die ausgeforschten Täterinnen erklärten sich zur Leistung von 15 Stunden Aufräumarbeiten bei Spielplätzen udgl. bereit. Im Gegenzug wird keine Anzeige erstellt.
- Asylanten: Arbeiten am Dorfplatz Schneegattern und beim Holz- und Glasweg. Der geplante Einsatz von Asylanten als Schülerlotsen wurde durch die BH Braunau abgelehnt. Er hat dies an Landesrätin Jahn weitergeleitet.
- Trotz 6-maligen Versuchs ist es nicht gelungen einen Termin mit LH-Stv. Hiesl zu vereinbaren. Themen wären der zweite Abschnitt, Gehsteig Alter Markt; Linksabbieger an der L 508 und Planung eines Geh- und Radweges von Lengau nach Schwöll und Pfannenstiel. Da ein Schotterabtransport aus dem RHB für die Umfahrung Munderfing geplant ist wurde

GV Schwaiger bedankt sich mit einer Rede (**ANLAGE 13**) für die Zusammenarbeit, da er nach Ablauf dieser Amtsperiode seine politische Laufbahn beenden und bei den Gemeinderatswahlen im September nicht mehr kandidieren wird.

Der BM bedankt sich bei allen Mitgliedern, die aus dem GR ausscheiden, für die geleistete Arbeit für die Gemeinde Lengau. Er hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Am 27.11.2015 ist geplant die Jahresabschlussfeier im Gasthaus Ledl abzuhalten. Bei dieser Veranstaltung werden auch die ausgeschiedenen Gemeinderäte eingeladen.

## Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 03.07.2015 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.55 Uhr.

.....  
(Vorsitzender)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Schriftführer)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom .....2015 keine Einwendungen erhoben wurden<sup>\*</sup>, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde<sup>\*</sup>.

Lengau, am .....2015

Der Vorsitzende:

\* Nichtzutreffendes streichen

.....